

# Der Jeßnitztaler

Amtliche Nachrichten der Naturparkgemeinde St. Anton/J.



Ausgabe 3

Unsere Gemeindezeitung

Nr. 47

September 2021

St. Anton/Jeßnitz



**Schon im vergangenen Herbst konnten die Kinder unseres Kindergartens in das neu errichtete Gebäude ziehen.**

**Der neue Kindergarten besteht aus 2 Gruppen und einer Tagesbetreuungseinrichtung - TBE.**

**Der Kindergarten Bruderlade wurde aufgelassen.**

**Der Kindergarten hat reichlich Platz für alle, die Räumlichkeiten für die Pädagoginnen, Leitung, Multi-Funktionsraum, Küche, Abstellräume, moderne WC-Anlagen, Turnsaal.**



**Sehr geehrte St. Antonerinnen und St. Antoner,  
liebe Jugend!**

**GEMEINDE21**

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen, **denn die Zukunft** kann man bauen!“

Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupéry beschreibt auch das kommunale Tätigkeitsfeld sehr gut. Ständig sind wir Verantwortungsträger in der Gemeinde mit Entscheidungen konfrontiert, die wegweisend sind und für viele Jahre das Gefüge in der Gemeinde St. Anton prägen. Jede auch so kleine Entscheidung trägt zu unser aller Entwicklung bei.

Mittels Abwägung möglichst vieler Aspekte wird in Ausschüssen und im Gemeinderat über Zukunftsthemen diskutiert und abgestimmt.

Die Notwendigkeiten der Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur werden erhoben, die finanziellen Möglichkeiten der Umsetzung dieser geprüft.

Raumplanung, Angebot des öffentlichen Verkehrs, Breitbandausbau sind nur einige Themen, die zurzeit behandelt werden.

Es wird versucht, die Umsetzung des gemeinsamen Tuns und Erlebens so gut wie möglich zu unterstützen.

Eure Bürgermeisterin

**Herausgeber:**

Gemeinde St. Anton / Jeßnitz Nr. 5

Tel. 07482 / 48240

office@st-anton-jessnitz.gv.at

www.st-anton-jessnitz.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Waltraud Stöckl



# Herzliche Einladung zur Kindergarteneröffnung

Eröffnung des Nö Landeskindergarten St. Anton/J.  
am Sonntag, den 19. September 2021 ab 09:30 Uhr

09:30 Uhr

Eintreffen der Festgäste

10:00 Uhr

Eröffnung durch die Musikkapelle St. Anton

Begrüßungen und Ansprachen

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Segnung durch Hr. Pfarrer

Danksagung

Landeshymne

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



# Gemeinde21

Die Gemeinde St. Anton/J. ist seit 1. Juli 2021 in der aktiven Phase der niederösterreichischen Landesaktion Gemeinde 21. Aber was ist Gemeinde 21 überhaupt?

- ✓ Der niederösterreichische Weg zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21
- ✓ BürgerInnenbeteiligung ist ein Muss
- ✓ Laufzeit 4 Jahre (Verlängerung um 1 Jahr möglich)
- ✓ gesamte Gemeindegebiet (alle KGs)
- ✓ Sammeln von Anliegen/Ideen/Projekten mit der Bevölkerung
- ✓ Im Vorfeld Erstellung Kurzkonzept und anschließende Vertiefung mittels einem Leitbild
  - ✓ Im Leitbild wird der Ist-Zustand der Gemeinde erhoben, Visionen, Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung definiert. Ohne Leitbild keine Förderungen.
  - ✓ Leitbild muss vom GR beschlossen werden
- ✓ Umsetzung + Fördermöglichkeiten
  - ✓ Gefördert werden Planungen und Investitionen, die der Allgemeinheit zu Gute kommen
  - ✓ pro Projekt Förderquote max. 50%
- ✓ Prozessbegleitung durch NÖ.Regional

Wichtig war der Gemeinde St. Anton zum Start in den Bürgerbeteiligungsprozess ein Stimmungsbild der Bevölkerung einzuholen. Dazu wurden die Sichtweisen der Bürgerinnen und Bürger mittels einem Fragebogen im Frühjahr eingeholt. Dabei wurde die Befragung von 147 Personen vollständig ausgefüllt. Die wichtigsten Ergebnisse sollen hier vorgestellt werden:

## Was ist in den letzten 5 Jahren positiv bzw. negativ aufgefallen?

In den letzten 5 Jahren sind den Befragten vor allem positiv der neue Kindergarten, das Freibad und die Vereine aufgefallen. Es wird als positiv wahrgenommen, dass in der Gemeinde viele Neuerungen gemacht wurden und „etwas getan wird“. Weiters wird der Selbstbedienungskühlschrank, die Nahwärme, das Hochbärneck und die Freundlichkeit der Bürgerinnen und Bürger positiv hervorgehoben. Negativ war für die Befragten in den letzten 5 Jahren, dass es zu wenig Baugründe und Angebote für Jugendliche gibt. Auch das Ortsbild bzw. die Ortskernbelebung, ein fehlender Veranstaltungssaal, die Wanderwege, dass der Antonisee nicht genutzt wird und der Ausstieg aus dem Verein Naturpark wurden als negativ wahrgenommen.

## Welche Ideen, Wünsche, Projekte gibt es für St. Anton?

Wichtig ist den Befragten, dass es in Zukunft mehr Baugründe für St. Antonerinnen und St. Antoner geben wird. Eine gepflegte Ortsbildgestaltung und eine Belebung des Ortskerns wären wünschenswert. Treffpunktmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, eine bessere Betreuung der Freizeitanlagen und mehr Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für Jugendliche wurden genannt. Außerdem würden ein Regionalladen, ein wöchentlicher Bauernmarkt, ein Kaffeehaus, ein Bäcker, ein Frisör oder ein Fitnessraum von den befragten Personen genutzt werden.

**Zusammenfassend ist hier eine Liste der meistgenannten Ideen für St. Anton:**

- Für die Jugend einsetzen, Jugendliche mehr ins Geschehen einbinden
- Wohnmöglichkeiten für alle schaffen
- Ortsbild schöner gestalten
- Wanderwege pflegen (Bänke, Mülleimer aufstellen)
- Ort beleben, Treffpunkte für alle Generationen (Auch Jugend)
- Schaffung eines Veranstaltungsortes
- Schaffung eines zentralen Marktplatzes
- BürgerInnen in den Entscheidungsprozess miteinbeziehen
- Jährliches Dorffest mit allen Bevölkerungsteilen
- Mehr touristische Angebote
- Das Miteinander fördern
- Vereine und Unternehmen sichtbar machen
- Zukunftsorientiert planen
- Jung und Alt sollen sich wohl fühlen und stolz auf die Heimat sein
- Gemeinde auf die Wünsche der BürgerInnen hört und den Ort mehr belebt (Jugend, Grundstücke, Ortsbild)
- Abwanderung eindämmen
- Volkstanzgruppe
- Mehr Zusammenhalt
- Mehr Freizeitangebote
- Bevölkerung mehr miteinbeziehen
- Belebung des Ortskerns
- Plauscherl nützen (z.B. Jugendzentrum)
- Regionalität und Nachhaltigkeit leben
- Unterstützung der Vereine
- Antonisee revitalisieren
- Mehr Altenbetreuung (Seniorentagesbetreuung)

# EINLADUNG zum Workshop

Gestalte deine Gemeinde mit!

24 Stunden für St. Anton: Zukunftswerkstatt Gemeinde21

Programm: Erarbeitung des Zukunftsbildes für St. Anton für die nächsten vier Jahre

**Freitag, 8. Oktober 2021 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr in St. Anton**

Vision für St. Anton: Stärken und Schwächen, Prioritäten

**Samstag, 9. Oktober 2021 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr in St. Anton**

Erarbeitung von Maßnahmen, Zielen und Projekten

**Anmelden nicht vergessen!**



ein baustein der  
NÖ dorferneuerung

Hast du Interesse an der Mitarbeit an einem der folgenden vier Themen?

- ◆ Ortsbild, Ortskern, Nahversorgung und Regionalität
- ◆ Soziales und Kommunikation
- ◆ Leben und Freizeit
- ◆ Ortsmarketing und Kultur

Dann **melde dich** bei der Prozessbegleiterin der NÖ.Regional

Christina Fuchs unter [christina.fuchs@noeregional.at](mailto:christina.fuchs@noeregional.at)

**bis Donnerstag, 30. September 2021 an.**

## Bürgermeisterinnentreffen 2021

Das österreichische Bürgermeisterinnentreffen fand von 01. - 03. August 2021 in unserer Gemeinde statt. Insgesamt folgten dieser Einladung 72 Bürgermeisterinnen aus ganz Österreich.

Bei der Tagung standen neben Fachvorträgen und einem Erfahrungsaustausch auch das Kennenlernen der Region auf dem Programm. Natürlich kam auch der unterhaltsame Teil nicht zu kurz.



## Verabschiedung Moderator Eugeniusz Warzocha

Am Sonntag, den 29. August 2021 fand unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung die Verabschiedung von unserem Herrn Pfarrer Eugeniusz Warzocha statt.

Diese Versetzung wurde von der Diözese geplant, die Sorgen und Nöte der Pfarrangehörigen und der BürgerInnen unserer Gemeinde wurden auch nach mehreren Gesprächen mit dem Generalvikar nicht erhört. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz schrieb in einem Brief, dass sie bemüht sind, uns wieder einen Seelsorger zur Verfügung zu stellen, der die Pfarre gut und umsichtig begleiten kann.

Wir wünschen Hr. Moderator Eugeniusz Warzocha in seinem neuen Pfarrverband alles Gute und Gottes reichen Segen!!



KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH  
volkskultur | niederösterreich

## Dirndlgwand-Sonntag



12. September 2021

EVN

www.wirtragennoe.at



KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH  
volkskultur | niederösterreich

## Dirndlgwand-Sonntag

Die Volkskultur Niederösterreich, ein Betrieb der Kultur.Region. Niederösterreich, und die Partner der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ laden zum 13. Mal zum landesweiten Dirndlgwandsonntag ein, der rund um den Namenstag der Trachtenheiligen Notburga gefeiert wird.

„Wir tragen Niederösterreich“ bietet in vielen Pfarren und Gemeinden des Landes die Möglichkeit, gemeinsam einen Sonntag im traditionellen „Gwand“ zu feiern.



„Machen wir den Dirndlgwandsonntag durch das Tragen von Tracht zu einem unvergesslichen Tag – gemeinsam, vor Ort, mit Familie und Freunden. Ich bin stolz auf diese langjährige und erfolgreiche Initiative unter dem Motto WIR TRAGEN NIEDERÖSTERREICH!“  
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Am Dirndlgwandsonntag geht es um bewusste Wertschätzung unseren unverwechselbaren Traditionen gegenüber. Trachten sind edel und schön und „kleiden Mandl und Weibl“, wie es im Volksmund so treffend heißt.

Feiern Sie mit uns am 12. September 2021 – nähere Informationen finden Sie auf [www.wirtragennoe.at](http://www.wirtragennoe.at).



Impressum: Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neue Herrergasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 308711m, LG St. Pölten, Tel.: 02732 85015, office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at, in Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich, Foto: Wolfgang Simlinger, Hersteller: Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

ST. ANTON / JESSNITZ

AUSSTELLUNG

MEIN  
KOCHBUCH

4.9.21 –  
30.10.22

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
© Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus LE 14-20

Brennstiftung  
Veranstalter  
St. Anton / Jessnitz

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

## Eröffnung verschoben!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Eröffnung der Kochbuchausstellung  
„Mein Kochbuch“ wird auf den

**02. Oktober 2021**

verschoben.

Im Zuge der „Langen Nacht der Museen“  
wird die Eröffnung nachgeholt.

ORF  
WIE WIR.

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

LANGE NACHT DER  
MUSEEN

SA | 2. OKT | 2021

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

ZWEIGSTELLE  
PLAUSCHERL (ST. ANTON NR. 54)

KOCHWORKSHOP  
AB 18.00 UHR

18:00 - 01:00 Uhr





## Reinigungskraft gesucht!

Für das Feuerwehrhaus St. Anton/J. wird eine Reinigungskraft gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

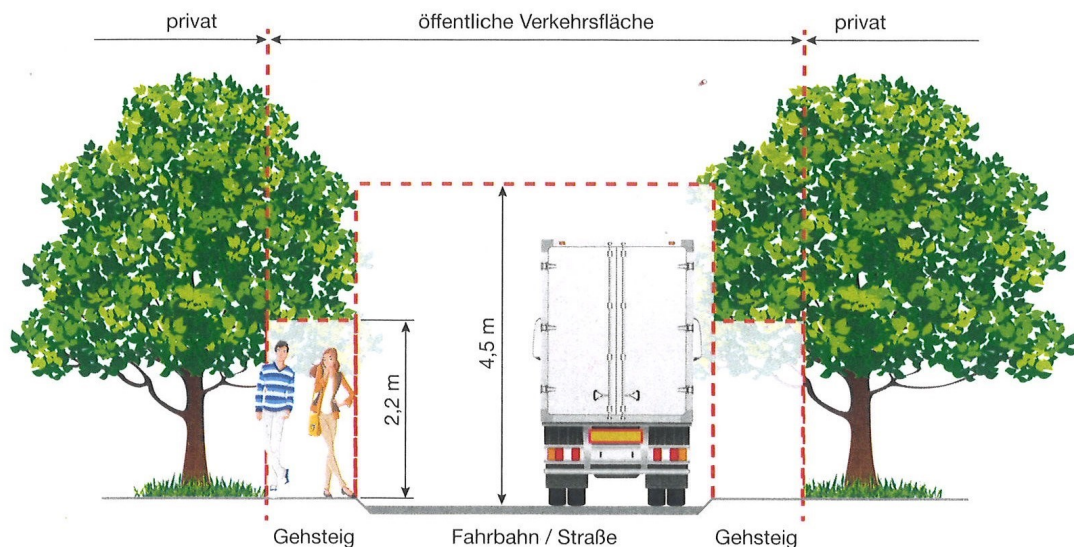
FF-Kommandant Gerald Buder  
unter 0676/3030130.

Bezahlung nach Vereinbarung!

## Aufruf Heckenschnitt!

Alle Grundeigentümer sind aufgerufen, ihrer Anrainerpflicht nachzukommen und die Fahrbahnen, Gehsteige, Radwege,.....frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken zu halten! Hier geht es nicht nur um die Sicherheit der Straßenbenutzer sondern auch um das Ermöglichen einer freien Fahrt für die Einsatzfahrzeuge!

## Anrainerpflicht Heckenschnitt



Grafik: z. V. B.

### Was Sie beachten müssen:

- Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden (StVO §91).
- Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in. Anrainerpflicht – Heckenschnitt
- Geschnitten werden muss auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragendes Grün oder Geäst. Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze!
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung bis 3,2 m Höhe freigehalten werden.
- Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.
- Hinweis: In Ihrem eigenen Interesse: Schneiden Sie Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück. Geschieht dies nicht, kann von der Marktgemeinde eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden.



# FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. ANTON



**12. SEPTEMBER**

## **FAHRZEUGSEGNUNG** nach der heiligen Messe am Kirchenplatz

Anschließend kann das neue Einsatzfahrzeug  
besichtigt werden.

[www.ff-st-anton.at](http://www.ff-st-anton.at)

**Bitte beachten Sie die 3-G Regel!**